

22. August 2001

Ein Ende des Abwärtstrends?

Nach den extremen Kursbewegungen in der vergangenen Woche seit Mitte Mai diesen Jahres fragen sich die Marktteilnehmer berechtigterweise, ob dies nun ein Ende des bestehenden Abwärtstrends bedeutet oder aber lediglich eine starke technische Gegenreaktion in ferienbedingt illiquiden Märkten auf den vorherigen schnellen Kursverfall. Bei genauerem Hinsehen war festzustellen, dass die Aufwärtsbewegung vor allem durch zwei Ursachen getragen wurde. Zum einen wurden aus dem vorherigen Kursverfall erzielte Gewinne realisiert (die Verkaufspositionen wurden durch dann kurssteigernde Käufe glattgestellt), zum anderen, und dies als direkte Folge der steigenden Notierungen, wurden andere spekulative Marktteilnehmer gezwungen, Ihre Positionen ebenfalls glattzustellen, was wiederum zu weiter steigenden Notierungen führte. Trotz eines schwächeren USD respektive stärkeren EUROS war jedoch von Seiten der Konsumenten wenig Kaufinteresse zu vermerken, von Produktionskürzungen bei den Nickelproduzenten gar nicht zu sprechen. Wie also ist diese Situation zu deuten, in der der Nickelkurs in wenigen Tagen ohne eine tatsächliche Veränderung der fundamentalen Verhältnisse von USD 5.200,00/mt bis auf USD 5.800,00/mt gestiegen ist. Zwar zeigt der heute bekannt gegebene deutsche Ifo-Geschäftsklimaindex überraschende Stabilisierungsanzeichen, andererseits hat gestern die US-Notenbank die Leitzinsen abermals um 0,25% gesenkt, um der weiter schwächelnden US-Konjunktur auf die Beine zu helfen. Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen scheint es gewagt, eine nachhaltige Trendwende festzustellen. Nichtsdestotrotz befinden sich die Preise auf einem weit höheren Niveau als noch vor wenigen Tagen und könnten daher selektiv zum Abbau von bestehenden Positionen genutzt werden. Wie immer bei gestiegenen Kursen darf zum guten Schluss eine Meldung von Norilsk (der große russische Nickelproduzent, für den höhere Preise stets steigende Gewinne bedeuten) nicht fehlen: Ein am Sonntag ausgebrochenes Feuer hat zu einer zeitweisen Stilllegung von vier Öfen geführt. Zur Frage, in welchem Umfang die Nickelproduktion betroffen sei, konnte die Pressestelle von Norilsk jedoch keine Angaben machen. Gestern wurde dann bereits veröffentlicht, dass drei der vier Öfen schon wieder im Betrieb seien und es „unwahrscheinlich sei, dass der Vorfall Auswirkungen auf die Produktion von Norilsk in 2001 haben dürfte“.

LME (London Metal Exchange)



LME Official Close (3 Monate)

22. August 2001			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon.	5.710,00 USD /mt	1.495,00 USD /mt	1.410,50USD /mt

LME Bestände in mt

	8. August 2001	22. August 2001	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	17.484	17.604	+ 120	+ 0,69 %
Kupfer (Cu)	661.625	665.075	+ 3.450	+ 0,52 %
Aluminium (Al)	674.075	672.500	- 1.575	- 0,23 %